

Solarsysteme von Schweizer:

Merkblatt – Blitzstromtragfähigkeit bei Flachdachsystem MSP-FR

Blitzstromtragfähigkeit

Die PV-Flachdachsysteme MSP-FR-EW und MSP-FR-S können entsprechend den Kriterien der DIN EN 62305-3 als Bestandteil der blitzstromtragfähigen Ableitung einer Blitzschutzanlage eingesetzt werden.

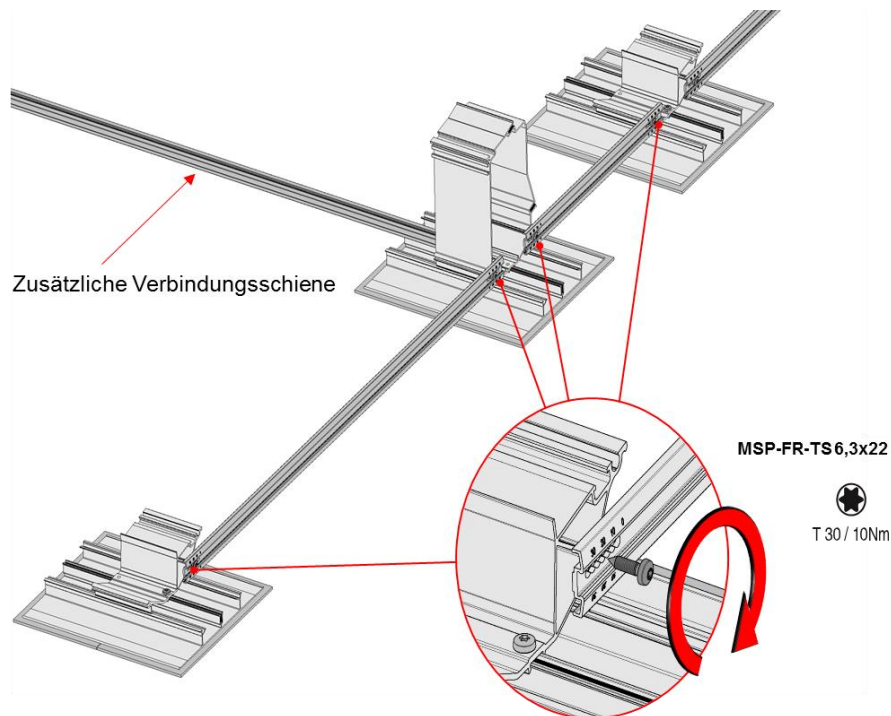
Diese Montagesysteme erfüllen unter Einhaltung der nachfolgenden ergänzenden Montagebedingungen die Prüfklasse H mit 100 kA nach DIN EN 62561-1 (gem. Prüfbericht Nr. 1863_FRM, DEHN Test Center).

Montagebedingungen

Zur Sicherstellung der Blitzstromtragfähigkeit müssen sämtliche Verbindungsschienen mit Spezialschrauben befestigt werden:

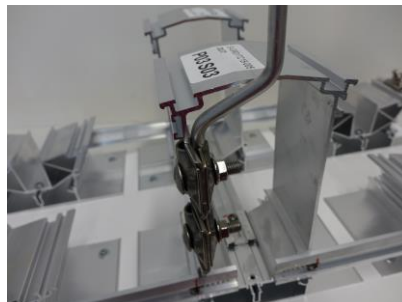
- Artikelnummer 21348, MSP-FR-TS 6,3 x 22
- Anziehdrehmoment 10 Nm.
- Falzklemmen mit vergrößerter Anschlussfläche (Dehn Se, Art.-Nr. S07 911, Drehmoment 25 Nm, oder gleichwertiges Produkt)
- Erweiterung bei MSP-FR-S:

Beim Montagesystem MSP-FR-S müssen zwischen den hohen Abstützungen (parallel zum Windleitblech) ebenfalls Verbindungsschienen montiert werden.



Hinweis

Fangspitzen und Ableiter sind nicht Teil des Sortiments von Ernst Schweizer AG. Sie können durch einen Fachbetrieb oder nach Vorgabe eines Blitzschutzplaners direkt an die Abstützungen angebracht werden.

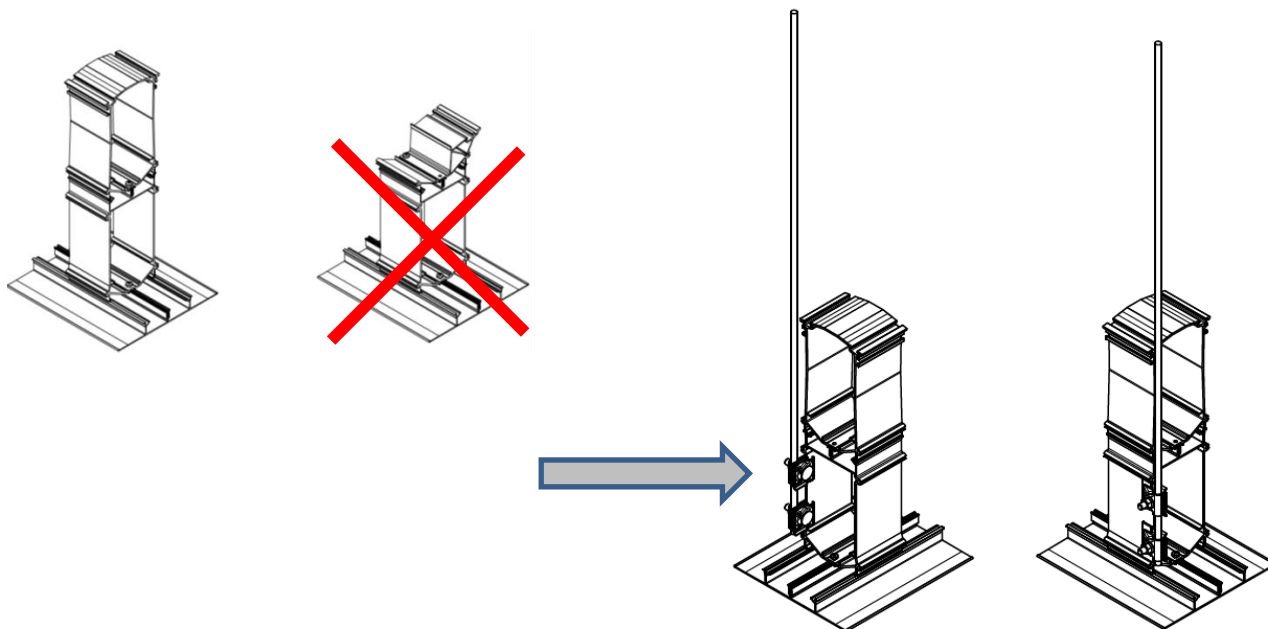


Solarsysteme von Schweizer:

Merkblatt – Blitzstromtragfähigkeit bei Flachdachsystem MSP-FR

Hinweis Gründach

Fangspitzen und Ableiter müssen beim MSP-FR-G (Gründachvariante) an der unteren Adapterstütze der höheren **Firststütze** montiert werden – siehe Zeichnung.



Blitzfangstangen:

Anzahl und räumliche Position an der PV Anlage gem. bauseitigem Blitzschutzkonzept.

Unsere Tests erfolgten auf Basis einer Fangstange mit einem Durchmesser von 10mm. Diese Stangen haben eine Nominallänge von 1 m, somit ergibt sich ein Abstand Stütze zur Spitze von ca.500 bis 600 mm.

Die Höhe hängt schliesslich auch von der Auslegung des Blitzschutzsystems ab.

Wenn eine längere Stange ausgelegt wird, dann sollte sichergestellt werden, dass die Installation mechanisch stabil genug für die vor Ort herrschenden Lastenwirkungen befestigt ist.

Dabei spielt der gewählte Durchmesser, Länge und Windbelastung eine Rolle.

Diese Details sind individuell mit dem Blitzschutzsachverständigen / -beauftragten zu klären.